

Endlagerung hochradioaktiver Abfälle immer fraglicher- ein Kommentar zum Kommissionsbericht

geschrieben von Admin | 4. Oktober 2016

von Dr. Klaus Täger

Am 5. Juli 2016 übergab die „Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“ ihren nahezu 700 Seiten starken Abschlussbericht dem Präsidenten des Deutschen Bundestages und der Bundesumweltministerin. Der Titel des Berichtes: „Verantwortung für die Zukunft. Ein faires und transparentes Verfahren für die Auswahl eines nationalen Endlagerstandortes“. Einrichtung und Aufgabe der Kommission beruhen auf dem Standortauswahlgesetz, das am 1. Januar 2014 in Kraft trat.

Darf der Strom bald nur noch gendergerecht aus der Steckdose kommen?

geschrieben von WebAdmin | 4. Oktober 2016

Helmut Kuntz

Wenn noch ein Beweis gefehlt hat, dass unsere Politiker sich um die wirklich wichtigen Probleme der Bürger kümmern, dann hat ihn wohl DIE LINKE Fraktion in Flensburg geliefert. In einem Antrag stellte diese klar, dass [1]„... im Sinne einer sozial gerechten und antidiskriminierenden Gesellschaft nicht hinzunehmen (ist), dass Nomen, die ein Arbeitsgerät/-mittel bezeichnen, häufig nur mit maskulinen Artikeln gebraucht werden“.

Kein sicherer Untergang – Klimamodelle können aus

systematischen Gründen die Zukunft nicht berechnen.

geschrieben von N. N. | 4. Oktober 2016

von Francis Massen

Dr. Pat Frank arbeitet am Stanford National Linear Accelerator (SLAC). Seit vielen Jahren forscht er am Problem von Unsicherheit und Zuverlässigkeit der Klimamodelle und Messungen. Seine Ergebnisse sind vernichtend. Die vorgestellte Präsentation trug den Titel [übersetzt]: Kein sicherer Untergang:

Zur Genauigkeit der projizierten globalen mittleren Temperatur“ (Video siehe unten!).

Er trug sie im Juli 2016 vor auf dem 34. Treffen der Doctors for Disaster Preparedness [etwa: Doktoren der Katastrophen-Bereitschaft]. Dies ist eine sehr klare Präsentation, und ich empfehle dringend, trotz einer Fülle von mathematischen Formeln, dieses ca. 42 Minuten lange Video anzuschauen. Denn die unwiderlegbare Aussage von Pat Frank kommt klar rüber. Für all jene, die dazu keine Zeit haben [oder des Englischen nicht mächtig genug sind; Anm. d. Übers.] möchte ich hier versuchen, das Wesentliche daraus darzustellen.

Ursache für einen Blackout in einem ganzen Bundesstaat in Südaustralien: völlig verfehlte Klimawandel-Energie-Politik

geschrieben von Larry Hamlin, Jo Nova | 4. Oktober 2016

Larry Hamlin

Gouverneur Brown befindet sich in Südkalifornien auf dem gleichen Weg in die „Dunklen Zeitalter“ wie Südaustralien. [Europa und vor allem Deutschland sind natürlich längst auch auf diesem Weg! Anm. d. Übers.] Der gesamte australischen Bundesstaat South Australia war Schauplatz eines vollständigen Stromausfalles am 28. September. Er hinterließ die fast 1,7 Millionen Einwohner sowie Gemeinden und Industrien in Dunkelheit (hier).

Trump benennt Energie-Experten vom CEI* als „EPA-Abwicklungs-Manager“

geschrieben von Eric Worrall | 4. Oktober 2016

Eric Worrall

[*CEI = Competitive Enterprise Institute]

US-Präsidentschaftskandidat Donald Trump hat eine drastische Revision der US-Umweltpolitik signalisiert, und zwar mit der Nominierung des hochrangigen Klimarealisten Myron Ebell als Leiter des von ihm initiierten „EPA Transition Team“.